



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Besuch der Flüchtlinge in der Stadtbibliothek

Die Flüchtlinge in Neuenburg freuen sich, die Chance zu haben, ein neues Leben in Frieden und Freiheit aufbauen zu können. Um die Sprachbarriere abzubauen, besuchen sie einen Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ der REGIO Volkshochschule. Der Kursleiter Bernd Michaelis besuchte nun gegen Ende des Sprachkurses unter dem Motto „Lernen – Lesen – Kommunizieren“ mit den Teilnehmern die Stadtbibliothek Neuenburg. Bibliotheksleiterin Angelika Schweizer erklärte den interessierten Besuchern die Möglichkeiten der Bibliotheksnutzung und stellte Medien vor, die den Flüchtlingen beim Deutsch lernen helfen können. Alle Teilnehmer erhielten einen Bibliotheksausweis, der sie auch zur Nutzung der Internetarbeitsplätze in der Bibliothek berechtigt.



Liebe Steinenstädter

Sie alle

- egal ob alt eingewachsen oder neu zugezogen -
sind herzlich eingeladen zum



Samstag, 28.02.2015 von 16 – 20 Uhr
Baselstabhalle Steinenstadt

Der Ortschaftsrat und die ortsansässigen
Vereine, die sich Ihnen vorstellen möchten,
freuen sich auf

Sie alle

Lassen Sie sich überraschen und stoßen Sie mit uns an

Schüler engagieren sich für den Klimaschutz

Viel Lob gab es für die Schüler der Klasse 10a des Neuenburger Kreisgymnasiums von Bürgermeister Joachim Schuster. Sie haben im Rahmen ihres Projektes „Unser Haus – Fit für die Zukunft“ eine interessante Ausstellung zum Thema „Klimaschutz und Gebäudetechnik“ erarbeitet und die Ergebnisse anhand von Ausstellungsstücken und Informationstafeln in der Stadtbibliothek vorgestellt.

Die Schüler der Gruppe Naturwissenschaft und Technik setzten sich mit dem Klimawandel in verschiedene Fragestellungen auseinander. Dabei ging es vor allen Dingen auch darum, welche Rolle Wohnhäuser beim Schutz des Klimas spielen. Das Projekt entstand in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein im Rahmen des European Energy Awards sowie mit dem Freiburger Verein „fesa e.V.“, der sich seit vielen Jahren für den Klimaschutz und alterna-

tive Energien einsetzt. „Ich danke Euch für die Idee, dieses Thema aufgegriffen zu haben“, betonte Bürgermeister Joachim Schuster bei einem Rundgang. Damit die Schüler einen Eindruck von dem europäischen Energiewettbewerb bekamen, hatte der Bürgermeister den silbernen Award, den die Stadt 2012 für ihr bisheriges Engagement verliehen bekommen hatte, mitgebracht. „Und wir werden weiter machen. Wir haben den goldenen Award und die damit verbundenen Klimazielen im Visier“, erklärte Schuster weiter. Dazu habe die Stadt viele Aktivitäten entwickelt, um den Kohlendioxid-Ausstoß konsequent zu reduzieren. „Spätestens zum Landesgartenschau-Jahr sollte es soweit sein“, so der Bürgermeister weiter. Deshalb freute es ihn ganz besonders, dass dieses Thema auch die Jugend beschäftigt.

Während des Schulprojektes setzten sich die Schüler mit möglichen

...Fortsetzung Seite 3

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
 http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:**
Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
 Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:**
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

**Zweckverband Gruppenwasserversorgung
 Hohlebach-Kandertal: Verbandsversammlung**

Am Mittwoch, den 4. März 2015, 11:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Wasserschloss Entenstein, 79418 Schliengen, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Wasserversorgung Rheintal: Leitungsneubau zwischen dem Hochbehälter Feldberg und dem Hochbehälter Rheintal; Beratung und Beschlussfassung über

a) die Notwendigkeit und Durchführung der Maßnahme, b) die Finanzierung, c) die Ingenieurleistungen, d) die Ausschreibung und Vergabe

2. Wasserversorgung Sitzenkirch: Erneuerung der Förderleitung zwischen dem Zwischenpumpwerk Kandern und dem Hochbehälter Sitzenkirch; Beratung und Beschlussfassung über a) die Notwendigkeit und Durchführung der Maßnahme, b) die Finanzierung,

c) die Ingenieurleistungen, d) die Ausschreibung und Vergabe

3. Erneuerung des Prozessleitsystems: Beratung und Beschlussfassung a) die Notwendigkeit und Durchführung der Maßnahme, b) die Finanzierung, c) die Ingenieurleistungen, d) die Ausschreibung und Vergabe.

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung freundlich eingeladen.
 Werner Bundschuh
 Verbandsvorsitzender



Bebauungsplan „Östliche Innenstadt I“

Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Östliche Innenstadt I“ im Bereich Müllheimer Straße/Zähringerstraße.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 23.02.2015 in öffentlicher Sitzung

die Aufstellung des Bebauungsplans „Östliche Innenstadt I“ im Bereich Müllheimer Straße/Zähringerstraße beschlossen hat.

Das Bebauungsplangebiet wird begrenzt:

- Gemarkung Neuenburg
- * im Süden durch die Müllheimer Straße (innerhalb des Plangebietes)
- * im Westen durch die Straße „Im Safranzehnten“

- * im Norden durch die Grundstücke Flst. Nrn. 4233 und 4233/1 und 4215 (Schulzentrum)
- * im Osten durch die Grundstücke Flst. Nrn. 4213/9 und 4213/6

Die genaue Abgrenzung ist auf dem oben abgedruckten Lageplan vom 23.02.2015 ersichtlich.

Neuenburg am Rhein, 24.02.2015
 Joachim Schuster
 Bürgermeister

Erlas einer Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Östliche Innenstadt I“

Erlas einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Östliche Innenstadt I“ im Bereich Müllheimer Straße/Zähringerstraße.

Zur Sicherung des mit Aufstellungsbeschluss vom 23.02.2015 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 23.02.2015 in öffentlicher Sitzung für das Gebiet des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften

„Östliche Innenstadt I“ im Bereich Müllheimer Straße/Zähringerstraße

eine Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Veränderungssperre während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Bau-recht und Umwelt, Rathausplatz 5,

79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Be-

stimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Neuenburg am Rhein, 24.02.2015
Joachim Schuster
Bürgermeister

Neuenburg aktuell



Klimaschutz: Schüler untersuchen Häuser

Fortsetzung Titelseite...

Einflüssen auf den Klimawandel auseinander, untersuchten die eigenen Wohngebäude auf die klimabezogenen Eigenschaften und beschäftigten sich mit verschiedenen Bauelementen und Baustoffen. Dabei wurden mit selbst gebauten Modellen methodisch Energieeffizienz, Wärmedurchgang und Isolationswirkung akribisch untersucht. So entstanden im Laufe des Schulhalbjahres vier Modelle, welche die Schüler von der ersten technischen Zeichnung bis zur fertigen Umsetzung eigenverantwortlich konstruierten. Beispiele zum Giebedach, zu einem Betonflachdach, zu Mauerwerk und zu einem Fenstermodell entstan-

den. Fachlehrer Andreas Kalt war selbst vom Ergebnis der Schülerarbeiten begeistert. Mit Unterstützung der Stadt wurden dann aussagekräftige Informationstafeln hergestellt. Zahlreiche Firmen hatten im Vorfeld die verschiedenen Baumaterialien gespendet. Auch die städtischen Gebäude seien auf vergleichbare Weise untersucht worden und sowohl die Defizite als auch die baulichen Maßnahmen analysiert worden. „Man kann mit vergleichsweise geringem Aufwand sehr viel für den Klimaschutz bewirken“, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster mit Blick auf das Einsparpotenzial, durch das sich der Aufwand bald amortisieren lässt.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

85 Jahre: Anna Orth
Kreuzstr. 3

78 Jahre: Adelheid Bucci
Im Rohrkopf 70

81 Jahre: Anna Eschenbacher
Wolfsgrünstr. 14

79 Jahre: Herbert Pfrengle
Müllheimer Str. 26

72 Jahre: Lothar Reimann
Berner Str. 3

87 Jahre: Werner Fräulin
Müllheimer Str. 21

77 Jahre: Gisela Imm
Thuner Ring 20

Grißheim:

77 Jahre: Anneliese Lösch
Meierstr. 8

78 Jahre: Manfred Strohmaier
Schloßbergstr. 4

SteinStadt:

77 Jahre: Erna Ebertz
Baslerköpfle 250

92 Jahre: Ella Linder
Johanniterallee 7a

87 Jahre: Hermann Furtwängler
Hauptstr. 6

Zienken:

81 Jahre: Rolf Weltte
Hügelheimer Str. 18

89 Jahre: Margarete Bartsch
Eichenweg 1

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Netzbetreiberabfrage zum Breitbandausbau in sämtlichen Teilorten der Stadt

Die Stadt Neuenburg am Rhein sieht im Breitbandausbau der Telekommunikationsinfrastruktur ein wichtiges Element ihrer Ortsentwicklung und beabsichtigt die Breitbandversorgung in sämtlichen Teilorten zu verbessern.

Wir bitten daher alle interessierten Netzbetreiber, baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum 26.03.2015 rechtsverbindlich mitzuteilen, ob von Ihrer Seite innerhalb der nächsten drei Jahre ein flächendeckender Breitbandausbau mit mindestens 50 Mbit/s symmetrisch für Gewerbebetriebe und 50 Mbit/s asymmetrisch für private

Haushalte im gesamten Gemeindegebiet ohne den Einsatz öffentlicher Mittel erfolgen wird. Mit einem flächendeckenden Ausbau ist dabei die Erschließung von mindestens 98 % aller Haushalte bzw. Gewerbebetriebe gemeint. Falls eine Erschließung mittels Vectoring-Technologie geplant ist, bitten wir um Nennung der dafür vorgesehenen KVZ-Standorte.

Die Folge einer Mitteilung zu den Ausbauabsichten einer genügenden Breitbandversorgung ist nach der Verwaltungsvorschrift zur Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II vom 22. Mai 2012 in Verbindung mit den Leitlinien der Europäischen Kommission (2009/C 235/04) die Suspendierung des öffentlich geförderten Breitbandausbaus und in Verbindung mit der Breitbandstrategie der Bundesregierung. Dabei werden folgende Qualitätsanfor-

derungen an die Mitteilung der Ausbauabsichten gestellt:

Von einem Unternehmen, dass die Absicht eines Netzausbaus innerhalb des 3 Jahreszeitraums mitteilen, kann die Gemeinde einen Unternehmensplan nebst einem detaillierten Zeitplan für den Netzausbau sowie Belege für adäquate Finanzierung oder sonstige Nachweise fordern, die belegen, dass die geplanten Investitionen glaubhaft und plausibel sind. Das angekündigte Vorhaben muss dabei erheblich Fortschritte bei der Breitbandabdeckung innerhalb des 3 Jahres Zeitraums vorsehen und der Abschluss der geplanten Investition sollte anschließend in einer angemessenen Frist vorgesehen sein. Kommt ein Unternehmen dieser Aufforderung nicht nach oder kann das Vorhaben auf der Grundlage der angeforderten Nachweise nicht plausibel belegt werden, ist die Ankündigung nicht zu be-

rücksichtigen. Kündigt ein Unternehmen im Rahmen dieser Abfrage den Ausbau an und/oder bestätigt ein Unternehmen die Sicherstellung der Breitbandabdeckung mit mindestens 50 Mbit/s symmetrisch für Gewerbebetriebe und 50 Mbit/s asymmetrisch für private Haushalte im gesamten Gemeindegebiet, so ist dies bindend.

Eine Realisierung der Planung zur Verbesserung der Breitbandversorgung, durch die Stadt Neuenburg, wird frühestens zum Zeitpunkt der neuen Fördermittelrichtlinie im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II umgesetzt.

Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an: badenovaKONZEPT GmbH & Co. KG, Herrn Sven Ernst, Tullastraße 61, 79108 Freiburg, E-Mail: sven.ernst@badenova.de Neuenburg am Rhein, 24. Februar 2015

gez. Joachim Schuster
Bürgermeister

Bürgermeisterwahl in Neuenburg am Rhein

Die Stelle des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin in Neuenburg am Rhein ist wegen Ablauf der Amtszeit des derzeitigen Stellenninhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit endet mit Ablauf des 31.05.2015.

Der Gemeinderat hat sich in seinen öffentlichen Sitzungen vom 15.12.2014 und 26.01.2015 mit den Regularien für die Wahl befasst und den Wahltag auf Sonntag, 19.04.2015 festgesetzt. Die Ausschreibung der Stelle wurde dem Staatsanzeiger Baden Württemberg und in der Badischen Zeitung, Ausgabe Markgräflerland, am Freitag, 13.02.2015 veröffentlicht.

Bislang hat der bisherige Stellenninhaber, Joachim Schuster, seine Bewerbung abgegeben. ■

DRK-Mittagstisch für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Mittwoch, 4. März, um 12.00 Uhr im Gasthof Alte Brauerei in Müllheim-Niederweiler einen Mittagstisch für Senioren. Eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0, ist erforderlich. Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. ■



Narri, Narro im Kindergarten St. Josef

Am "Schmutzigen Dunschdig" war Hekelgunkiparty im Kindergarten. An diesem Tag waren die Narren und alle Eltern eingeladen. Mit einem leckerem Buffet und Disco war die Party voll im Gange. Vielen Dank an dieser Stelle den Klosterkopfhexen für die spontane Leihgabe der Discokugel. „Tritt ein in unsre Märchenwelt, jeder so wie's ihm gefällt, als Prinzessin, König oder Held, im Kindergarten ist Märchenwelt.“ Nach diesem Motto feierten alle zusammen am Freitag Fastnacht im Kindergarten. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es los in die Märchenspiele. Dann folgte die Übergabe der Märchenurkunde. Als Überraschung und Abschluss gab es für alle Kinder eine Theateraufführung zum Märchen „Hänsel und Gretel.“ ■

Neuer Termin für den 12. BioValley-Stammtisch

Aus Krankheitsgründen musste die Veranstaltung, geplant am 30. Oktober 2014 leider kurzfristig abgesagt werden. Der neue Termin für den 12. BioValley – Stammtisch in Neuenburg am Rhein ist der 19. März 2015. In dieser Veranstaltung wird neben einem wissenschaftlichen Thema auch der wirtschaftliche Aspekt und somit die Bedeutung der Gesundheits- und der Life Sciences-Industrie für die Region dargestellt. Mit dieser Veranstaltung sprechen wir insbesondere

auch Schüler und Studenten an, die an diesen zukunftsträchtigen Themen interessiert sind.

Themen der Veranstaltung:

- I. 1. Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Sciences
- II. 2. Primäre Barrieren im menschlichen Organismus

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Neuenburger Rathauses statt, beginnt um 18:00 und dauert ca. 2 Stunden. Adresse: Rathaus Neuenburg am Rhein, Rat-

hausplatz 5, D-79395 Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-0, Web: www.neuenburg.de.

Vorträge und Referenten:

1. Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Sciences – Von „BioValley“ bis „HealthRegion Freiburg“; Referent: Dr. Bernd Dallmann, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V.
2. Primäre Barrieren im menschlichen Organismus: Welche Chan-

cen und/oder Probleme entstehen dadurch bei der Medikamentenentwicklung? Referentin: Dr. Eleonore Haltner, CEO der Firma Across Barriers GmbH.

Zum Ausklang der Veranstaltung lädt die Stadt Neuenburg am Rhein zu einem Apéro ein. Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte richten Sie ihre Anmeldung an Hans-Jürgen Schmidt, von der Firma hjs consulting; Tel. 07634/552444, E-Mail: hj.schmidt@hjs-consulting.com. ■

Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil! Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein (2-3 Stellen)
- Mathias-von-Neuenburg-Schule; Realschule und Werkrealschule Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in der Randzeitbetreuung
- Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag
- Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
- Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht

Für Ihre Vollzeitätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschengeld bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 €.

Insgesamt 3 bis 4 Stellen an den genannten Schulen sind ab 01.09.2015 wieder neu zu besetzen und richten sich in der Regel an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2015/16 endet am 31.8.2016.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 30.11.2014 an: Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email: barbara.vallois@neuenburg.de und Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Email: dieter.rueb@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information. ■

Orientierungsveranstaltung für Existenzgründer/innen

Erfahrene Gründungsberater des Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung geben konkrete und praxisbezogene Tipps für die Schritte in die Selbständigkeit, unterstützen Jungunternehmer in der Startphase und gehen auf die Anforderungen bei der Unternehmensnachfolge ein. Die Stadt Neuenburg veranstaltet mit der Wirtschaftsförderung Region Freiburg am 11. März 2015 eine kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer.

Im Rahmen der 4-stündigen Abendveranstaltung wird u.a. auf folgende Punkte eingegangen:

- Konkrete Antworten auf Fragen rund um die Selbständigkeit
 - Chancen und Risiken der Selbständigkeit
 - Dialog und Feedback zur Gründungsidee
 - Überblick über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Weitere Informationen unter www.stw.de/su/1678.

Die kostenlose Veranstaltung findet statt: Mittwoch, den 11.03.2015 von 17-21 Uhr, Rathaus Neuenburg, Rathausplatz 5. Anmeldung ist erforderlich beim Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung: Tel. 0761/28561270 oder johannes.merkel@stw.de. ■



40 Jahre Orgelspiel

40 Jahre Orgelspiel – auf dieses seltene Jubiläum kann Elfriede Hüttlin und die ganze Seelsorgeeinheit „Edith Stein“ voller Stolz und Freude zurückblicken. „Elfried“ hat in den langen Jahren nicht nur in den Kirchengemeinden die Gottesdienste begleitet sondern auch an Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen gespielt und die Teilnehmer mit ihrem Orgelspiel erfreut oder auch zum nachdenken gebracht. Auch die Nachbargemeinden beider Konfessionen und das Seniorenzentrum St. Georg haben davon profitiert. Bei den vielen Gemeindereisen hat sie die Gottesdienste immer wenn möglich an einer Orgel begleitet und mitgestaltet. Es waren viele berühmte Kirchen in der sie spielen durfte; Notre-Dame-de-la-Garde in Marseille, Santa Maria

degli Angeli in Assisi, Santa Casa in Loreto, Domitilia Katakomben in Rom, Basilika Hl. Antonius in Padua, Svata - Hora, Marienwallfahrtsort in Tschechien, St. Benigne in Dijon, Basilika Gößweinstein in Franken und in vielen anderen großen Kirchen. „Elfried“ ist immer da wenn sie gebraucht wird ob im Kirchenchor, in der Frauengemeinschaft oder im Pfarrgemeinderat und auch als ehrenamtliche Mesnerin. Als Dank für ihr jahrelanges Engagement haben ihr der neue Leiter der Seelsorgeeinheit „Markgräflerland“ Pfarrer Dieter Maier und Karl - Heinz Grasedieck vom Stiftungsrat Neuenburg, ein Blumengebinde und ein Geldgeschenk im Namen der ganzen Seelsorgeeinheit überreicht und ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft gewünscht.

KKW Fessenheim: Sirentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0. ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 11. März, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen:

Ortsverwaltung Grißheim,
Telefon 07634/2240:
Mittwoch: 9.00 bis 10.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin
Frau Schmidt:
Dienstag: 16.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 9.30 Uhr
Samstags nach telefonischer
Vereinbarung

Ortsverwaltung Steinenstadt,
Telefon 07635/1087:
Dienstag: 9.00 bis 11.00 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher
Herr Winkler:
Dienstag: 9.00 bis 10.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 bis 17.00 Uhr

Verwaltungsstelle Zienken,
Telefon 0763/72001:
Mittwoch: 11.00 bis 12.00 Uhr ■



Kindergarten hatte närrischen Besuch

Am „Schmutzige Dunschdig“ besuchten die Schierebirzler die Kindergartenkinder in Steinenstadt. Nach einem Umzug durchs Dorf sangen die Kinder auf dem Kirchplatz einige Fastnachtslieder und alle tanzten gemeinsam den „Boogie-Woogie“. Danach ging's wieder zurück zum Kindergarten. Dort gab es für jedes Kind eine Brezel sowie Bonbons und Lutscher. Die Kinder hatten viel Spaß, freuen sich jetzt schon wieder aufs kommende Jahr und sagen vielen Dank mit einem dreifachen: „Schiere – birzler“! ■

Rheinschule: Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 sind alle Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Die Schulanmeldung für alle Kinder aus Neuenburg findet im Kernort Neuenburg am Rhein im Sekretariat der Rheinschule an den nachfolgenden Tagen statt: Freitag, den 6. März 2015: 13.30 – 16.30 Uhr, Samstag, den 7. März 2015: 9.00 – 12.00 Uhr. Die Schulanmeldung für die Kinder aus Grißheim findet am Samstag, den 28. Februar 2015 ab 10.00 Uhr im Schul-

haus Grißheim nach Vereinbarung statt. Für alle Kinder aus Steinenstadt und Zienken vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Sekretariat: telefonisch oder per Mail an rheinschule-neuenburg@gmx.de. Eltern, die ihre Kinder (Kann-Kinder) vorzeitig einschulen möchten, vereinbaren bitte einen verbindlichen Anmeldetermin mit dem Sekretariat in Neuenburg. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde oder Familienstammbuch und das Vorsorgeheft (gelbes U-Heft) mit. Die Kinder sollten bei der Anmeldung dabei sein. Wünsche für die Klasse-

neinteilung bitte schriftlich am Anmeldetag mitbringen. ■

Anmeldung zur offenen Ganztagschule und zur Randzeit- betreuung

Alle Eltern der Rheinschule haben am Freitag, 6. März, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Samstag, 7. März, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, ihre Kinder „zur offenen Ganztagschule“ und zur Randzeitbetreuung anzumelden. ■

Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemein-

de kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 04.03.2015. ■



Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 1. März, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Einladung zum Blutspenden

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am: Donnerstag, dem 05.03.2015 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Stadthaus in Neuenburg am Rhein. Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat - es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet- Blutspenden in unserer Region“ macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar. Im Herzen der Aktion steht die

interaktive Website www.blutspenden-verbindet.de, auf der die Spender Bilder von sich veröffentlichen und erzählen, was sie mit der DRK-Blutspende verbinden: Eine traf dort ihre große Liebe, einem anderen wurde durch eine Blutspende das Leben gerettet, ein Verein spendet aus Verantwortungsbewusstsein. Die Verbindung wird durch ein rotes Band symbolisiert, das auf jedem Bild auftaucht. Dort finden sich so spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen

sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfern oder bei Transplantationen das Leben - auch viele Krebspatienten oder Menschen mit Magen-Darm-Problemen sind auf die Spende angewiesen. Es gibt also viele Geschichten zu lesen und viele Menschen zu sehen! Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. ■

Informationsabend am Kreisgymnasium

Für alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind im kommenden Schuljahr am Kreisgymnasium Neuenburg anzumelden, findet am Dienstag, 10. März 2015, ein Informationsabend statt. Hierzu sind besonders herzlich auch die kommenden Schülerinnen und Schüler

mit eingeladen. Beginn ist ab 17.30 Uhr. Sie haben die Gelegenheit, die Klassen- und Fachräume, Werkraum, Mediathek und Aufenthaltsräume zu besuchen und sich über Unterrichts- und Schulprojekte zu informieren. In der Cafeteria findet eine Bewirtung statt. Um 19.00 Uhr beginnt in der Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg die Information für die Eltern.

Ihre Kinder werden in dieser Zeit in der Sporthalle bei einem Sportparcours betreut (bitte Sportzeug mitbringen!). Die Anmeldetermine für das Schul-

jahr 2015/2016 am Kreisgymnasium Neuenburg sind der 25. und 26. März 2015 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Zur Anmeldung Ihres Kindes vereinbaren Sie bitte einen Anmeldetermin ab Mittwoch, den 11.03.2015, in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr (telefonisch mit dem Sekretariat unter der Nummer 07631/93798-10), damit wir für Sie die Wartezeiten kurz halten können.

Zu den Anmeldungen sind die Geburtsurkunde als Kopie und das Formular der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ (Blatt 4) vorzulegen. ■

Termine aktuell

Freitag, 27.02.2015,

20.15 Uhr Der besondere Film: Plötzlich Gigolo, Kino im Stadthaus

Samstag, 28.02.2015,

9.00 bis 16.00 Uhr Hallenflohmärkte, Stadthaus

Sonntag, 01.03.2015,

11.15 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Mittwoch, 04.03.2015,

20.00 Uhr Offenes Singen, Gesangsverein Griesheim, Griesheim, Gasthaus Kreuz

Termine außerhalb

Sonntag, 01.03.2015, 17.00 Uhr: Lichtbildvortrag: Westsahara. Heiterheim, Schützenhalle

Mittwoch, 04.03.2015, 19.30 Uhr: Informationsveranstaltung: Agrarreform (GAP) 2015 auch für Reben, FAKT (= Förderprogramm Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl), ausschließliche Antragstellung über FIONA, Investitionsförderung. Hülgelheim, Gemeindegasthaus ■

KGN-Faschingsparty ein Volltreffer

Kurz bevor für die Schülerinnen und Schüler des KGN die Faschingsferien begannen, konnten sich die Klassen 5-8 auf der Faschingsparty voll austoben. Im Universalraum, wo sie sonst nur bei größter Stille aufgrund mancher Klassenarbeiten ins Schwitzen geraten, war bei cooler Musik in voller Lautstärke und Luftschlangendekoration nun der Bär los.

Es wurde getanzt, gerockt und gechillt, je nach Stimmung. Die meist verkleideten Besucher, die von Lehrern und einem Känguru, einer Schlange und einem Schmetterling beaufsichtigt wurden, stellten sich außerdem einem Kostümwettbewerb. Hochklassige und witzige Tanz- und Turneinlagen wussten zu gefallen und die „Supergirls“, „das

Fräulein Moritz“ und „Darth Vader“ brachten die Stimmung zum Höhepunkt. Als dann zum Schluss von „DJ Max“ der Hit „Atemlos durch die Nacht“ gespielt wurde, war klar, was den Schülerinnen und Schülern am KGN im Sinn war. Leider war gegen 21 Uhr das Ende angesetzt. Jedoch gingen trotzdem alle glücklich und zufrieden nach Hause. Einige träumten in dieser Nacht sicherlich noch ein bisschen von Gorillas und anderen gefährlichen Tieren.

Organisiert wurde die Party von den sehr engagierten SMV-Mitgliedern Lisa Schmidt, Marius Mutschler (beide 8c), Senta Baßler, Daniel Rath (beide 7b), Maximilian Hofmann (KS1), die eine super Unterstützung aus den Klassen 7b und 8c erhielten. ■

Tipps gegen Wohnungseinbrecher

Wohnungseinbrüche beunruhigen derzeit viele Bürgerinnen und Bürger.

Die Polizei reagiert auf die angestiegenen Fälle mit erhöhter Präsenz und der Bildung einer „Besonderen Aufbauorganisation Wohnungseinbrüche“. Auch die Präventionsarbeit der Polizei wird erhöht, so dass die Bürger vor einem eventuellen „Besuch der ungebeten Gäste“ Rat bei der Polizei finden können.

Polizeihauptkommissar Christoph Mersinger, Experte der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Freiburg, gibt im Rahmen einer Informationsveranstaltung bei der Immobilienmesse Freiburg, Halle 1, am Samstag, den 28. Februar 2015, um 13.00 Uhr und am Sonntag, den 1. März 2015, um 13.00 Uhr, wertvolle Tipps und Informationen, wie Sie ihre Immobilie effektiv vor Einbrechern schützen können. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

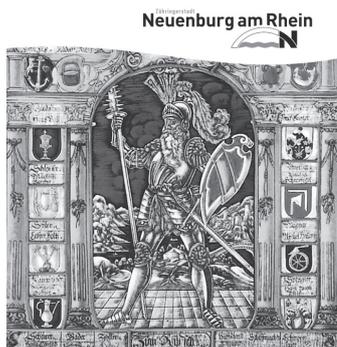
Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtag finden am 11.03.2015 und am 25.03.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

VdK-Sprechtag

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet statt in Mühlheim im Rathaus, Bismarckstr.3, am Dienstag, 10. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächs-Termin unter Tel. 0761/504 490. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. u.a. im: Schwerbehindertrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. ■

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung

Das freiwillige gesellschaftliche Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen in Baden-Württemberg ist eine wichtige Voraussetzung und tragende Säule für den sozialen Zusammenhalt und nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes. Erstmals wird der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung 2015 gemeinsam mit der Diakonie Baden-Württemberg ausgelobt. Dies unterstreicht die Bedeutung dieser Beispiele einer verantwortungsvollen Unternehmensführung für unsere Gesellschaft. Zum insgesamt neunten Mal in Folge sollen mit der Verleihung der Lea-Trophäe beispielhafte CSR-Aktivitäten ausgezeichnet und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt werden. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stefan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Bewerbungsschluss ist der 31. März 2015. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de. ■



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
 79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Änderungen für Energiekunden

Zum Jahresbeginn sind einige Änderungen für Energiekunden in Kraft getreten. Ihr Ziel: Die Energieeffizienz zu steigern und den Energieverbrauch zu senken.

Neu ist z. B., dass Dunstabzugshauben in Küchen ein Energielabel führen müssen. Die Geräte werden zunächst mit den Energieeffizienzklassen A bis G gekennzeichnet. Das Energielabel für Backöfen wird erweitert. Die Effizienzklassen A+ bis A+++ kommen neu hinzu. Bei den Stand-by-Anforderungen für elektrische Geräte gibt es im neuen Jahr ebenfalls zusätzliche Regelungen: Ab 1. Januar 2015 werden neue Kaffeemaschinen für den Haushalt verpflichtend mit ei-

ner Funktion ausgestattet, welche das Warmhalten des Kaffees automatisch nach einer Zeitspanne zwischen 5 und 40 Minuten beendet und somit Strom spart. Das EU-Energielabel für Haushalts- und Elektrogeräte, welches bislang nur für den Einzelhandel galt, ist nun auch im Online-Handel Pflicht. Online ist für Kühl- und Klimageräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Fernseher, Staubsauger, Lampen und Leuchten ein entsprechendes elektronisches Energielabel abzubilden.

Ab 26. September 2015 wird für Heizungen und Warmwasserbereiter ein Effizienzlabel mit den Buchstabenklassen A++ bis G und Min-

destanforderungen zum Energieverbrauch eingeführt.

Für die Nutzung von Heizkesseln gibt es seit Jahresbeginn ebenso neue Vorgaben: Es gilt eine Austauschpflicht für Öl- und Gas-Standardheizkessel, die älter als 30 Jahre sind. Durch Ausnahmeregelungen sind viele Heizkessel jedoch nicht betroffen.

Die Überprüfung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz erhält man bei den Energieagenturen oder bei dem Energieversorger vor Ort wie etwa dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova. ■

Ausbringung von Gülle, Festmist, Gärresten, Komposten auf wassergesättigte, gefrorene oder Schnee bedeckte Böden nicht erlaubt

Nach § 3 Absatz 5 der Düngeverordnung darf das Aufbringen von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln mit wesentlichen Nährstoffgehalten an Stickstoff oder Phosphat nicht erfolgen, wenn der Boden nicht aufnahmefähig ist.

Dies ist der Fall, wenn er überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt ist.

Diese Regelung betrifft alle Düngestoffe sowohl mineralische als auch organische wie Gülle, Gärreste (fest, flüssig oder separiert),

Festmist (auch wenn er sehr strohreich ist) Komposte etc.. Wenn in der Trockenmasse mehr als 1,5 Prozent Stickstoff oder mehr als 0,5 Prozent Phosphat enthalten sind liegt ein wesentlicher Nährstoffgehalt vor. Lediglich Kalkdünger mit einem Gehalt von weniger als 2 Prozent Phosphat dürfen auf den gefrorenen Boden.

Die Ausbringung aller anderen Stoffe, auf nicht aufnahmefähigen Boden, die einen wesentlichen Gehalt an Stickstoff oder Phosphat enthalten, sind ein Verstoß gegen die Vorgaben der Düngeverordnung, dem mit entsprechenden

Rechtsfolgen nachgegangen wird. Die Regelung ist notwendig, damit es nicht zu Abschwemmungen und Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer kommt. Vor der Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Nährstoffgehalten an Stickstoff oder Phosphat, zum Beispiel auch Festmist, ist daher sorgfältig zu prüfen, ob der Boden tatsächlich gemäß Düngeverordnung aufnahmefähig ist.

In jedem Fall ist die Ausbringungsmenge auf den jeweiligen Düngbedarf des vorhandenen Pflanzenbestandes bzw. der vorgesehenen Kultur auszurichten. ■

Dream in me – Theaterprojekt für Jugendliche

Ein Theater-Musical-Projekt der Musicalwerkstatt für Jugendliche des Pinot Presto: Der aus dem Gefängnis entlassene Benny (Paul Dages) trifft auf Ella (Nadine Rombach), die in ihn verliebt ist, aber er spielt mit ihr und lässt sie abblitzen.

Unter Regie des Theaterpädagogen Uwe Fröhlich (Theater Creativo) und unter musikalischer Leitung von Musikpädagogin Birgit Rohne (Musikschule Tonleiter) präsentiert das Ensemble eine Geschichte um die Rivalität verschiedener Gruppen. Glanz und Glamour, die Gier nach Erfolg, die Beziehungen zwi-

schen Jugendlichen untereinander und die zwischen Vätern und Söhnen bestimmen die Geschichte. Menschen, wie die junge, gerne für sich allein träumende und ihre Gefühle in Worte packende Ella prägen das Geschehen.

Der Zuschauer erfährt in einem vielschichtigen Szenenspiel und mittels Choreographien die Geschehnisse. Die mit viel Mühe erarbeiteten Songs werden von regionalen Amateur- und Profimusikern begleitet.

Die Entwicklung der Geschichte führt zu einer Fernsehshow nach München: Eine Chance für Jugend-

liche, ihre Träume zu verwirklichen. In diesem Zusammenhang präsentieren sich andere Gruppen der Region, wie die „Expression“ aus Neuenburg und „Dance-Generation“ aus Staufen und dem Theaterensemble des Kreisgymnasiums Neuenburg.

Die einen träumen vom Ruhm, die anderen vom geschäftlichen Erfolg, von der großen Liebe oder von der Flucht aus dem Rummel. Lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise „DREAM IN ME“ am 7. März um 20.00 Uhr und 8. März um 17.00 Uhr im Bürger- und Gästehaus Schliengen. ■

Aktive Vereine



Boxenstopp in Steinenstadt

Reifen, Ölfässer, Lenkräder und zahlreiche Sponsoren waren nötig um die Basestabhalle in Steinenstadt in ein Motodrom zu verwandeln. Heimat- und Dorfpflegeverein, FC Steinenstadt, Männergesangsverein und Schierebirzler sorgten durch Edith Schröder, Arawni und Karlheinz Thomann, Manfred Bormann, Michael von Behrens, Günter Siegwald und Günter Dellers, dass die Dorf- und Faschnacht wieder ein Erfolg werden konnte. Viele Fans kamen in die ausverkaufte Halle, in der sie vom Scherrer Clan mit „The Final Countdown“ empfangen wurden. Neben Vorträgen über Ehemänner (Karin Waiz), Männerträumen und den Pleiten Pech und Pannen der

Einwohner (Karin Waiz und Günter Siegwald) wurde auch in den Sketchen klar, dass das Verhalten eines Mannes genug Gesprächsstoff bietet. Lisbeth (Brunhilde Nunninger) erfüllte ihrem Fritz (Günter Dellers) einen Männerwunsch, indem er sein Zügle fahren lassen durfte. Einen Männerschnupfen behandelte Isabell Kutscher, Patrick Waiz und Michael v. Behrens.

Der Apotheker (Dominik Hericks) war Beichtvater für den Pfarrer (Patrick Waiz). Etwas fürs Herz gab es von der singenden Mayla Klemske und ihren Opas vom MGV mit einem Pantomime Sketch. Hubert Hugenschmidt und seine Mädels sorgten mit einem Liedbeitrag für ausgelassene Stimmung. Die Mi-

ni Freestyles und die Freestyle Kids tanzten sich in die Herzen der Zuschauer. Eine gelungene Mischung von auf Mülltonnen trommelnden Mechanikern und tanzenden Mädels des TreffKS von Lena Flury entführte die Fans an die Rennstrecke.

Die Freestyler von Carmen Bixel und Natalie Thomann setzten den Car Wash, den Reifenwechsel und die Siegerehrung in einem Showtanz mit Lenkrädern um und gaben dann somit die Rennstreckenbar frei. Es konnte zur Musik der Partyband Happy Melodie getanzt werden. Vorort berichtete live Franz Scherrer und Christine Falk sowie das regionale Alon TV (Alfons Gebhart). ■



FC Steinenstadt: Schibii – Schiboo...

Der FC Steinenstadt bedankt sich bei allen Helfern die wieder tatkräftig mitgeholfen haben damit das Faschnachtsfeuer erfolgreich organisiert werden konnte. Ein Dank auch den zahlreichen Besuchern die viele Scheiben Richtung Rhein abgefeuert haben. Weitere Infos und Fotos auf der Homepage www.fcsteinenstadt.de.

An alle Vereine

Veranstaltungen der Monate Mai – August zum Eintrag in den Veranstaltungskalender bis spätestens 9. März per E-Mail an ellen.schiebel@neuenburg.de senden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. ■

Zigeunerclique

Am Sonntag, den 01.03.2015 geht's zum letzten Umzug der diesjährigen Kampagne. Abfahrt zum Umzug nach Rustenhart ist um 12.30 Uhr am Zipperplatz. Unser Meckerstammtisch findet am Mittwoch, den 04.03.2015 um 20.00 Uhr im Hecht statt. ■

HG Handball

Teilweise erfolgreiche Auswärtsfahrten der Nachwuchshandballer der HG Müllheim-Neuenburg an den Bodensee: Die C-Jugend gewinnt am Sonntag ihr Auswärtsspiel der Südbadenliga bei der JSG Hegau mit 35:29. Die B-Jugend musste beim Nachwuchs aus dem Hegau eine 30:39-Niederlage hinnehmen. ■

Kfd Neuenburg

Wir feiern zum ersten Mal gemeinsam in der neuen Seelsorgeeinheit Markgräflerland den ökumenischen Weltgebetsstag am Freitag, den 06.03.2015, 18.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Hafnergasse in Müllheim. Thema dieses Jahr ist „Bahamas“. Für die Teilnehmerinnen aus Neuenburg ist Treffpunkt um 17.45 Uhr an der katholischen Kirche in Neuenburg zur pünktlichen Abfahrt nach Müllheim. ■

Frauenverein Steinenstadt

Stammtisch

Am Donnerstag den 5. März findet der nächste Stammtisch im Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Der neue Pfarrer stellt sich vor
 Am Freitag, den 27. Februar wird sich unser neuer Pfarrer Dieter Maier vorstellen. Dazu treffen wir uns um 19.30 Uhr im Kolpingraum.

Vortrag über die Grundsteinlegung der Liebfrauenkirche
 Am 13. März treffen wir uns, um die Wortdokumentation zur Grundsteinlegung der Liebfrauenkirche anzuhören. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr im Kolpingraum.

ILCO-Selbsthilfegruppe

Die ILCO Selbsthilfegruppe ist ein regionaler Zusammenschluss von Stomaträgern und Menschen mit Darm- und Blasenkrankungen mit und ohne Stoma, sowie ihren Angehörigen. Treffpunkt: Donnerstag, 05.03.2015 um 18.00 Uhr in der Pizzeria Villa Plön in Neuenburg Kontakt: Gaby Stünzi, Tel.: 07631-73150.

Männergesangverein Neuenburg

Der Männergesangverein lädt ein zur Generalversammlung am Donnerstag 19. März. Beginn ist um 20.00 Uhr im Vereinsheim Zipperplatz in Neuenburg. Im Mittelpunkt stehen die Berichte des Vorstands und Rechner sowie dem Chronisten. Einige passive Mitglieder werden für 25, 50, 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Alle Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen. Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.neuenburgsingt.de.

Offenes Lieder singen

Der Gesangverein Grifßheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grifßheim. Gesungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.



Papiertonnen und Altglas statt Bassdrum und Hi-Hat

Eine strikte Aufgabenteilung nach Geschlecht ist für die Generation von heute ja eigentlich eher Geschichte. Die Jugendlichen des Treff Steinenstadt und der Trachtenkapelle waren sich dieses Jahr trotzdem relativ schnell einig, dass der tänzerische Part ihres Auftritts größtenteils der weiblichen Fraktion überlassen werden sollte. Zum zweiten Mal hat sich die Gruppe in den letzten Wochen als TreffKS zusammengeschlossen, um für den Bunten Abend der Vereinsgemeinschaft Steinenstadt am

Fasnachtssamstag wieder gemeinsam einen Programmpunkt auf die Beine zu stellen. Der eigene Anspruch war hoch, sollte der Auftritt doch der gelungenen Premiere vom Vorjahr in nichts nachstehen und möglichst noch dem Motto des Abends – Formel 1 – gerecht werden. Mit dem passenden Outfit und einer präzise abgestimmten Musikauswahl konnte die Baselstabhalle am Abend wahrhaftig in ein dröhnendes Motodrom verwandelt werden. Doch nicht nur die

Musik aus der Box und die darauf getanzte Choreographie in rot-schwarz begeisterte das Publikum. Zum Einstieg konnte auch die männliche Abteilung, in authentischem Autoschrauber-Look, ihr musikalisches Talent einbringen und bewies, dass es für einen mitreißenden Beat nicht immer ein komplettes Schlagzeugset benötigt. Vielmehr genügten ihnen eine Hand voll Mülltonnen und einige Glasflaschen, um die Zuhörer zum Mitwippen zu bewegen.

Schieribirzler Steinenstadt

Nach unserem tollen Narrentreffen am 10.01.15 konnten wir am 17.01. in Hülgelheim in die Fasnachtssaison starten. Am 23.01. hatten wir einen tollen Abend bei den Burghexen in Neuenburg, tags darauf waren wir bei den Rebchnurre in Auggen. Am 30.01. besuchten wir den Zigeuner-Abend, der 31.01. stand im Zeichen der Burgunderrätzer in Mauchen, bevor wir am 01.02. unseren ersten Umzug in Kippenheim hatten. Bei den Kindringer Ruebsäck waren wir am 07.02. und am 08.02. liefen wir, gestärkt durch ein Frühstück bei Tim (Merci nomol), am Umzug in Müllheim mit! Am Schmutzige Dunschtig wurden wir nach einem Frühstück von

ca 60 Kindergartenkindern in Steinenstadt zum Umzug erwartet, an dem es viel Gesang der Kinder gab, die dann mit einem „Brezeli“ belohnt wurden. Nachmittags bewirteten wir die Kinderfasnacht, danach ging's zum Hemdglunkiball. Am 13.02. fuhren zum Nachtumzug in's Oberprechtal. Am Fasnachts-Sa nahmen wir am Bunten Abend in Steinenstadt teil, am So. war Treffpunkt bei Fuzzi (auch ein dickes Merci) und dann liefen wir am Umzug in Neuenburg mit. Beim Rosen-Mo-Umzug in Ehrenstetten gab's „heiße Wienerle“ zur Stärkung. Am Fasnachts-Di waren wir mal die Zuschauer am Umzug in Achern. Am 21.02. waren wir zur Buurefasnacht in Neu-

enweg und am 22.02. in Hauingen am Umzug. Den Abschluß dieser Saison machen wir am 08.03. am Umzug in Rouffach (F). An alle Birzler: am Mo, 02.03. findet unsere Mo-Sitzung statt. Es ist eine Pflichtveranstaltung und wir bitten um vollzähliges Erscheinen!

Schlaganfall-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe findet am Montag den 2. März 2015 statt. Um 15.00 Uhr treffen wir uns in der Helios-Klinik in Müllheim. Thema: Atem – Quelle des Lebens Vortrag von Ingrid Becker, Atemtherapeutin. Ansprechpartner: Ute Seger 07635/825170.

Klosterkopfhexen: erfolgreiche Fasnacht

Nach 20 Jahren Zugehörigkeit zur Neuenburger Fasnacht und als Verein haben wir an der diesjährigen Kampagne unseren neuen Clubraum einweihen dürfen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Joachim Schuster, Cornelia Müller und allen Verantwortlichen für ihre Bemühungen. Ein besonderer Dank geht an die Besitzer und Pächter des Istanbul Grillhaus. Nach erfolgreichem Narrenbaumstellen der Burghexen ging es dann auch gleich in unseren Keller um den schmutzige Dunnschtig zu starten. Weiter ging es am Freitag

zu Jucki Huh nach Ebringen. Eine Veranstaltung unter der Kategorie Superklasse. Am Samstag waren wir Gast bei der Narrenzunft Rhiischnooge. Ein wieder einmal sehr gelungener Zunftabend. Traditionell liefen wir am Sonntag den Neuenburger Umzug, bei dem der Wettergott zum Glück eine gute Hand zeigte.

Als krönenden Abschluss ging es dann am Abend in unseren Klosterkeller. Die schon gute Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als die Guggemuhlis aus Badenweiler kamen, um den Keller zu rocken. Eine gelungene Party von Narren

für Narren. Am Rosenmontag waren wir in Ehrenkirchen zum Umzug und am Abend dann noch im Stadthaus. Als letzten von vielen Arbeitseinsätzen in dieser Kampagne fand am Dienstag zum dritten Mal unter unserer Regie die Kinderfasnacht statt. Direkt nach dem Kinderumzug, der von unserem Wagen der Jugend angeführt wurde, ging es ins Stadthaus. Bei Spielen und Tanzeinlagen hatte der Neuenburger Narrennachwuchs seinen Spaß. Am Abend war dann leider schon wieder die Fasnachtsverbrennung auf dem Rathausplatz. ■

TTC Borussia Größheim

Nach der verlängerten Fasnachtspause startete zunächst unsere Zweite wieder in das Spielgeschehen. Das Spiel gegen den TV Britzingen verlief erfolgreich für unsere Borussia. Nachdem man mit einem 1:2 Rückstand aus den Doppeln ging, konnte man diesen in den Einzeln schnell wieder ausgleichen. Der Endstand aus Sicht der Borussia lautete 9:5 Punkte. Mit diesem Sieg konnte man nun

auf den zweiten Tabellenplatz klettern.

Die erste Mannschaft spielt am morgigen Samstag auswärts gegen den FT 1844 Freiburg, der sich zur Rückrunde nochmals verstärkt hat und vermutlich mit einer Wunderüte antreten wird. Die englischen Wochen mit einigen Doppelspieltagen für unsere Borussia beginnen und am Ende wird sich zeigen, ob man dem Ziel einen Aufstiegs-

platz zu ergattern ein Stück näher gekommen ist.

Mehr Informationen rund um den TTC gibt es unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele

Sa. 28.02.2015, 18.30 Uhr (1) 22 FT V. 1844 Freiburg V TTC Borussia Größheim

Fr. 06.03.2015, 20.00 Uhr (1) 29 TTC Borussia Größheim II TV Breisach

FC Neuenburg - Rückrundenauftritt der Herrenmannschaften

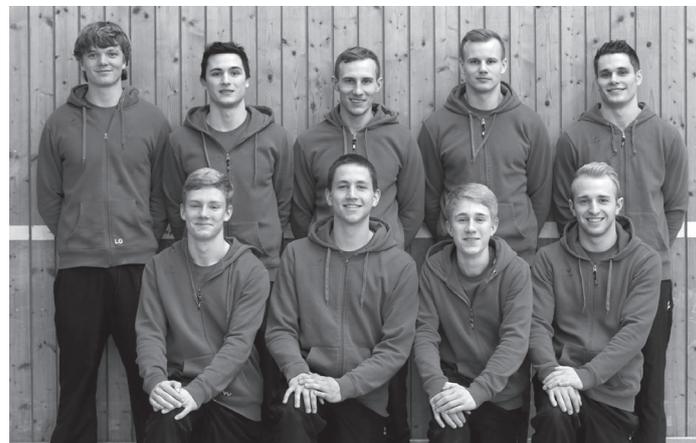
Am Sonntag, 01.03.2015 ist die erste Herrenmannschaft zu Gast bei der SG Freiamt/Ottoschwanden zum ersten Rückrundenspiel. Anpfiff ist um 15.00 Uhr in Freiamt.

Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits um 12.30 Uhr gegen die Reserve der SG Freiamt/Ottoschwanden 2.

Unsere Frauenmannschaft bestreitet am Sonntag, 01.03.2015 das letzte Freundschaftsspiel gegen die SG Oberried. Anpfiff ist um 15.00 Uhr im heimischen Rheinwaldstadion.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des FCN findet am 24.04.2015 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder schon jetzt recht herzlich einladen. Anträge bedürfen der schriftlichen Form und sind bis zum 27.03.2015 beim FCN einzureichen (kontakt@fcneuenburg.com). Die Tagesordnung kann auf unserer Webseite www.fcneuenburg.de eingesehen werden. ■



Klarer Sieg für die WKG-Turner

Im ersten Wettkampf der Landesliga Süd beim TV Schonach konnten die Turner der WKG Schallstadt/Neuenburg mit 241,70 zu 273,00 Punkten einen deutlichen und ungefährdeten Sieg erringen. Nach den ersten beiden Geräten Boden und Seitpferd waren die beiden Mannschaften noch gleich auf. Ab den Ringen konnten sich die WKG-Turner von Gerät zu Gerät steigern und ihren Vorsprung ausbauen. Bester Einzelturner war mit 69,55 Punkte Benjamin Schweizer. Turner und Trainer sind

mit dem gelungenen Saisonstart sehr zufrieden. Der nächste Wettkampf für die WKG-Turner findet am Samstag, den 28.02.2015, um 15 Uhr, in der Turnhalle der Mathias von Neuenburg Realschule in Neuenburg gegen die Mannschaft vom TV Griesheim statt. Für Zuschauer und Fans ist der Eintritt frei. Das Bild zeigt (von links stehend): Lasse Greulich, Thomas Rupp, Jonas Schweizer, Benjamin Schweizer, David Speck; kniend – Yannick Vogt, Jakob Ehlert, Robin Vogt und Martin Kaiser. ■

KC Fortuna Neuenburg

Wie es sich anfühlt ein Spiel zu gewinnen, wusste die 1. Mannschaft lange nicht mehr. Am Samstag kam dieses Gefühl mal wieder zurück. In einem sehr spannenden Spiel konnte man FA Heros Freiburg mit 6:2/3289:3212 bezwingen. Das Ergebnis sieht deutlicher aus, als der Spielverlauf war. Überraschend war Hubert Bierle mit 596 Kegel. Auch der Rest der Truppe konnte sich sehen lassen. Markus Schulz 548, Jürgen Selz 545, Alexander Süße 542, Herbert Kappler 535 und Ralf Fader mit 523 Kegel, vervollständigten das Team. Einen Rückschlag musste die 2. Mannschaft verdauen. Man verlor beim SKC Bollschweil-Münstertal mit 2:6/3024:3103. Es spielten: Hubert Bierle 537, Mike Winter 536, Alois Stuchly 509, Werner Günthner 501, Markus Schulz 479 und Bertram Imhof mit 462 Kegel. Mit 5:1/1903:1793 konnte die 3. Mannschaft bei Vollkugel Freiburg 2 gewinnen. In der Mannschaft waren Alois Stuchly 502, Bertram Imhof 482, Edwin Geng 463 und Gerhard Sulz mit 456 Kegel aktiv. Am Samstag, um 16.15 Uhr, spielt die Erste in Geisingen gegen KSK Hrvatska Schwenningen-Schramberg. Die Frauen treten am Sonntag, um 13.15 Uhr, bei PTSV Jahn Freiburg an. Im Stadthaus empfängt die 3. Mannschaft am Samstag, um 14.00 Uhr, den KSC BW Denzlingen 2 mix. Danach, um 16.15 Uhr, spielt die Zweite gegen FA Heros Freiburg 2. ■

Frauenchor Neuenburg

Die Jahreshauptversammlung vom Frauenchor Neuenburg findet am Freitag, 27. Februar 2015, um 20.00 im Vereinsheim am Zipperplatz statt. Auf dem Programm stehen Teilwahlen zur Vorstandschaft und Ehrungen.

Die Sängerinnen laden alle Freunde des Chores, alle Passivmitglieder und ehemalige Sängerinnen herzlich ein, die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres zusammen noch einmal Revue passieren zu lassen. Auch im Jahr 2015 hat sich der Frauenchor wieder viel vorgenommen. Die Vorsitzende, Marion Kienzler, gibt eine Vorausschau auf das laufende Jahr. Wer Interesse an unserem Chor hat, und uns einmal kennenlernen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Info zu allen Chorfragen, wie immer, bei Marion Kienzler, Tel: 07631/72639. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 27. Februar

9.30 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Pre-Teens-Treff
19.30 Uhr Duty-Free@home

Samstag, 28. Februar

19.00 Uhr Konfinacht
20.00 Uhr Taufgottesdienst der Konfirmanden Henri Holzreiter, Rebecca Schütt, Ana Schlachter

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Gottesdienst Neuenburg (Pfr. Armin Graf)
Ab 9.40 Uhr Igelnest (0-3 Jahre), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Vaterhaus (1.-7. Klasse)

Montag, 2. März

9.30 Uhr Spielgruppe

Dienstag, 3. März

9.30 Uhr Spielgruppe
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs

Mittwoch, 4. März

9.30 Uhr Spielgruppe
15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 5. März

9.30 Uhr Spielgruppe

Freitag, 6. März

9.30 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Pre-Teens-Treff mit Übernachtung für Mädchen
19.30 Duty-Free@home

Grißheim

Sonntag, 1. März

9.00 Uhr Gottesdienst Grißheim, Alemannensaal (Pfarrer Zeller)
10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfarrer Zeller)

Steinenstadt

Sonntag, 1. März

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) anschließend Kirchenkaffee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.:

07635/3433.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Ökumenische Bibelwoche

Dienstag, 3. März

19.00 Uhr „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“. Eine verständliche Einführung in die Theologie des Galaterbriefs mit ausgewählten Textbeispielen (Pfarrer Dr. Gernot Schulze-Wegener) im Pfarrsaal St. Leodegar in Schliengen

Donnerstag, 4. März

19.00 Uhr „Die Freiheit, die ich meine“. Persönliche Zugänge zum Thema Freiheit mit meditativen Elementen (Pfarrer Ralf Otterbach) in der Ev. Kirche in Niedereggenen

Freitag, 6. März

Gottesdienste zum ökumenischen WeltGebetstag
Feldberg: 19.00 Uhr Kirche
Schliengen: 19.00 Uhr St. Leodegar
Auggen: 18.30 Uhr Kreuzkirche

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 28. Februar

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Maier)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Seelenamt für Karl Bieber)
17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 1. März

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche
17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 2. März

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum in St. Georg

Dienstag, 3. März

18.00 Uhr Neuenburg Rosen-

kranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Gabriele Ruth; Alfred und Adelheid Furler, Sohn Heinz und Tochter Theresia)

Mittwoch, 4. März

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

Donnerstag, 5. März

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Helmut Imm und verst. Angehörige und Gedenken an Brigitte Grasedieck)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

20.00 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

Freitag, 6. März

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-

se in der Liebfrauenkirche (Gedenken an die verst. Eltern Ratke)

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Günter Kübler, Ida und Fritz Gramespacher und verst. Angehörige)

19.30 Uhr Grißheim Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Erstkommunionweg 2014/2015

Kreuzweg zur Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz am Freitag, 06.03. um 16.00 Uhr oder um 17.00 Uhr. Mit Eltern und Paten. Treffpunkt: Saarengrünstr. – Ecke Basler Str., Neuenburg am Rhein. Bei Regen in der Heilig-Kreuz-Kapelle.

Firmweg

Sonntag, 8.03. um 10.30 Uhr Heilige Messe in der Liebfrauenkirche Neuenburg. Anschl. Katechese im Gemeindehaus St. Bernhard: „Was wir über Gott wissen können“, „Jesus - mehr als ein Mensch“. Ende ca. 12.30 Uhr.



Biomüll & Papiertonne

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf Montag, 2. März, festgelegt. Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 3. März, statt.

